



Foto: [Anna](#)

„Die Obomination ist die schlimmste Katastrophe, die die USA jemals getroffen hat“, schrieben die Blogger von „Climate change is natural“ auf Facebook.

Das [Committee For A Constructive Tomorrow \(CFACT\)](#) warnt vor steigenden Stromkosten in Folge des von Präsident Obama verkündeten „sauberen Energiesparplans“. Bis zum Jahr 2030 sollen dem Plan zufolge 20% des gesamten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen stammen.

Das bedeute, schreibt CFACT, dass zumindest dreimal mehr Subventionen als bisher für Windkraft- und Solaranlagen bezahlt werden müssen. Wind- und Solarkraft erhielten jeweils bereits jetzt schon 50 mal mehr Subventionen als herkömmliche Kohle und durchschnittlich mehr als 20-mal so viel im Vergleich zu Kohle und Erdgas.

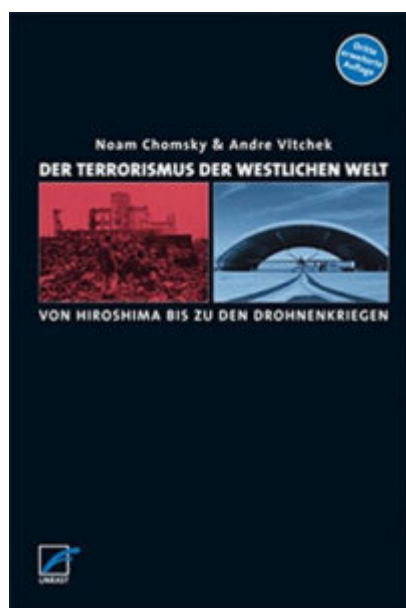
CFACT verweist auf die schmerzhaften Erfahrungen in der EU

Dänemark beispielsweise wurde 2010 von Präsident Obama als das große Grünstrommodell gelobt. Das Land produziere theoretisch etwa 20% seines Stroms aus Wind- und Solarenergie, aber CEPOS, eine dänische Denkfabrik, habe berichtet, dass nur zwischen 5% und 9,7% des durchschnittlichen Jahresbedarfs der letzten 5 Jahre geliefert wurden. Dänische Verbraucher zahlten die höchsten Strompreise in Europa, mehr als dreimal so viel als in den USA.

In **Deutschland**, wo 7,8% der Elektrizität aus Wind und 4,5% aus Solarenergie stammten, zwinge die Energiepolitik die Haushalte, die zweithöchsten Energiekosten in Europa, die oft bis zu 30% über dem Niveau in anderen europäischen Ländern lägen, zu bezahlen. Die Subventionen für Windkraft, die nur etwa ein Fünftel der theoretischen installierten Leistung lieferten, seien dreimal höher als die für konventionellen Strom.

Präsident Obama habe auch **Spanien** als ein schönes Beispiel für Erneuerbare Energien gelobt, jedoch habe eine Studie von Forschern an der Universidad Rey Juan Carlos ein paar Monate später ein weit weniger beneidenswertes Bild präsentiert. Danach hatte die spanische Regierung in den vergangenen 8 Jahre 791.597 \$ an Subventionen ausgegeben, um einen Grünen Energie Job einzurichten, und 1.380.000 \$ pro Windenergie Job. Jeder dieser grünen Solar Arbeitsplätze habe 2,2 Arbeitsplätze in anderen Bereichen der Arbeitswelt gekostet,

und jedes Megawatt installierte Windenergieleistung habe 4.27 andere Jobs vernichtet.



Die Wind- und Solarerfahrung in **Italien** sei noch schlimmer, schreibt CFACT. Laut einer Studie, die von Forschern an der Bruno Leoni Institute durchgeführt wurde, entspräche die Höhe des erforderlichen Kapitals, um einen Job im Bereich der Erneuerbaren Energien einzurichten, der von 4,8 bis 6,9 Arbeitsplätzen in der Industrie oder an anderer Stelle, auf der Grundlage von Subventionen gerechnet. Von den 50.000 bis 120.000 Erneuerbaren Jobs, die bis zum Jahr 2020 geschaffen werden sollen, würden 60% vorübergehend sein.

Die Erfahrungen in **Großbritannien** seien angeblich ähnlich wie in anderen EU-Ländern. Eine Studie von Verso Wirtschaft habe festgestellt, dass jeder Erneuerbare Job, der durch Subventionen entsteht, 3,7 andere in der Gesamtwirtschaft verdrängt. „Renewable Obligations“, die die Marktpreise für Strom aus Erneuerbaren Energiequellen erhöhen, kosteten die Verbraucher im Vereinigten Königreich eine zusätzliche Summe von \$ 1.750.000.000 in 2009/2010. Im Jahr 2011 produzierten britische Windenergieanlagen magere 21% der installierten Leistung (nicht des Verbrauchs) unter guten Bedingungen.

Kernkraft aus Frankreich

Wie in Deutschland musste das Vereinigte Königreich Kernkraft aus Frankreich importieren. Ebenfalls ähnlich wie in Deutschland, wurden ältere Kohlekraftwerke stillgelegt, von denen jedes einzelne von ihnen die fast zweifache Menge der 3.000 britischen Windkraftanlagen produzieren kann.

Das supergrüne Kalifornien

Ja, und dann gebe es da noch „unser eigenes supergrüne Kalifornien“ (CFACT), das bis 2020 einen Anteil von 33% an Erneuerbaren Energien an der staatlichen Elektrizität vorschreibt, der bis zum Jahr 2030 auf 50% zu erhöhen ist. In den letzten drei Jahren seien die Strompreise um 2,18 Cent pro Kilowattstunde gestiegen, etwa das Vierfache des Landesdurchschnitts, da immer mehr Wind- und Solarenergie eingespeist wurden.

Der Sprung der Lemminge

In der Zwischenzeit, so lange Erdgasbohrungen eingeschränkt sind, die auf Klimakrise Falschmeldungen basierten EPA-Vorschriften die fossilen Kraftwerke lahmlegen und den Ausbau der Kernenergie verzögern, rennen wir, wild entschlossen, in den Untergang. Lasst uns die Gefahr untersuchen, bevor wir uns der EU und Kalifornien wie die Lemminge in einem letzten, tödlichen Sprung anschließen.

Quelle (teilweise von der Redaktion übersetzt):

- CFACT, [Consumers will pay big for Obama's energy plan](#)

*Obomination ist eine Wortkombination aus Obama und abomination (Abscheulichkeit)





Werbung

Karoline Kuhla

FAKE NEWS



Fake News (auf dt. etw. »Falschmeldungen«): Im Stil an echte Nachrichten angelehnt, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.

BLART
CARLSEN